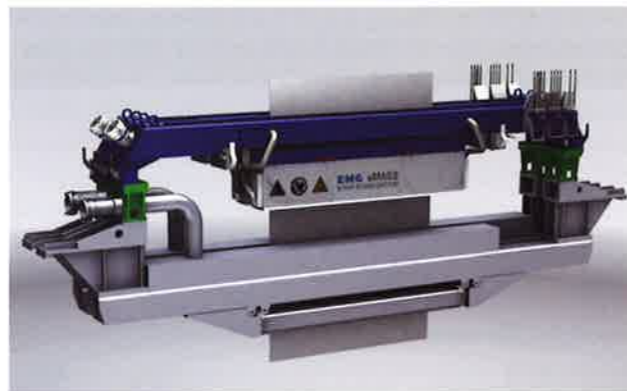


EMG. Technologie- vorsprung und internationale Präsenz.

Die EMG Automation GmbH aus Wenden im Sauerland ist Spezialist für die Fertigungsautomation von kontinuierlichen Produktionsprozessen in der Metallindustrie und Weltmarktführer für Bremslüftsyste me in der Antriebstechnik.

Das Unternehmen hat eine lange, erfolgreiche Geschichte. Bereits seit 1946 setzt es den Weltstandard in der Regelungstechnik und begleitet seit 1999 die Qualitätssicherung in der Stahlindustrie mit neuen und innovativen Produkten. Innovation, so das Selbstverständnis, ist das Fundament für Technologie- und Marktführerschaft. Diese wird nicht nur als Ergebnis innovativer Produkte verstanden, sondern als Folge einer strategischen Ausrichtung auf die globalen Nachfrageschwerpunkte. Mehr als 6.000 Kunden in über 90 Ländern sind das Resultat dieser Strategie. Internationale Tochterunternehmen und Partnerschaften bestehen teilweise länger als 30 Jahre und leisten einen entscheidenden Beitrag zum profitablen Wachstum des Unternehmens.

Die internationale Wachstumsstrategie begann im Jahr 1977 in Brasilien und in den 1980er Jahren in China. Das EMG-Tochterunternehmen BST International GmbH ist neben China und Brasilien auch mit Produktionsunternehmen in Japan, Indien und den USA vertreten. Um das Ziel der Marktführerschaft zu erreichen, wurde den Bereichen Innovation und Globalisierung



eine herausragende Bedeutung beigemessen, die sich als tragende Säulen der Unternehmensstrategie etabliert haben. Technologieführerschaft, Kostenführerschaft und Diversifikation ergänzen das Geschäftsmodell.

Nischenmärkte

Die EMG Automation GmbH ist mit ihren Produkten und Lösungskonzepten Weltmarktführer in relevanten Nischenmärkten. Damit das auch in Zukunft so bleibt, sind die Produkte auf die Nachfragebedürfnisse der Menschen, den Megatrends, ausgerichtet: industrielle Fertigung, Mobilität, Gesundheit, Umwelt und neue Konsummuster. Mit dieser strategischen Produktausrichtung kann auch

■ „Jedes Land ist einzigartig. Wenn man international tätig ist, spielen kulturelle Unterschiede eine große Rolle. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass Glaubwürdigkeit und Respekt auf beiden Seiten sehr wichtig sind. Zusammen bilden sie eine Grundlage, um potenzielle Konflikte auf kultureller Ebene auszuräumen. In diesem Zusammenhang besonders wichtig ist, wie wir von unseren Tochtergesellschaften betrachtet werden. Die Begriffe, die wir am häufigsten hören, sind Organisation, Prozesse, Qualität und Technologie - letztendlich müssen wir zugeben, dass wir tatsächlich typisch deutsch sind.“

Siegfried Koepf, Vorsitzender der Geschäftsführung (rechts) und Geschäftsführer Edgar Michael Schäfer



die aktuelle Verschiebung der Nachfrageschwerpunkte von den Industrienationen hin zu den Schwellenländern aktiv mitgestaltet werden. Voraussetzung ist, dass man neben einer Produktstrategie auch über ein internationales Produktions- und Vertriebsnetz verfügt. Wie die Vereinigung beider Aspekte funktioniert, zeigt das Beispiel China.

Der Übergang Chinas zur Marktwirtschaft seit den 1980er Jahren war der Startschuss für eine beispiellose Modernisierungswelle – in einem ebenso beispiellosen Tempo. Die EMG war von Anfang an Partner des chinesischen „Wirtschaftswunders“. Denn innovative Produkte zur Prozesssicherheit sind in der ganzen Welt unverzichtbar. So vergab das Unternehmen bereits in den 1980er Jahren eine Lizenz zum Bau von Bremslüftgeräten nach eigenen technischen Standards an den chinesischen Staat und baute ein Vertriebsnetz mit einem chinesischen Partner vor Ort auf. Im Jahr 2006 wurden die Vertriebs- und Serviceaktivitäten in der EMG Automation (Beijing) Ltd. zusammengeführt. Nach fünf erfolgreichen Jahren entstand eine zusätzliche Montagehalle zur Fertigung von EMG-Produkten für den chinesischen Markt. Am 16. August 2011 fand die feierliche Eröffnung der ca. 800 Quadratmeter großen, westlichen Standards und Normen entsprechenden, Halle statt. Arbeitsbedingungen und Arbeitsplätze wurden den „EMG Standards“ entsprechend formuliert und eingerichtet.

Neben den Aktivitäten der EMG ist die Unternehmensgruppe mit einem Vertriebs- und Produktionsstandort der BST International GmbH und einem Business Center der elexis AG (Eröffnung Ende 2011) in Shanghai vertreten.

Geschäftsfeld: Automatisierungstechnik und Qualitätssichernde Systeme für die Metall-, Papier- und Kunststoffproduktion sowie die Folien- und Reifenindustrie

Kunden: Endkunden und OEMs der oben genannten Industrien weltweit

Besondere Stärken: Als zuverlässiger, stabiler und innovativer Partner bietet die EMG Automation nicht nur einzelne Komponenten oder Systeme, sondern ausgereifte, zuverlässige, ganzheitliche Lösungen für verschiedenste Anforderungen unserer internationalen Kunden.

Auf internationaler Ebene interessiert an:

- Technologiepartnerschaften
- Entwicklungskooperationen
- Vertriebspartnerschaften

Unternehmensperspektive: „Think global, act local“. Dieser Leitgedanke trägt entscheidend dazu bei, um uns weltweit und an den unterschiedlichsten internationalen Standorten erfolgreich etablieren zu können. Ein Erfolg, der viel mit gegenseitiger Wertschätzung, Vertrauen und Anerkennung der jeweiligen Kulturen zu tun hat. Unsere Mitarbeiter und Vertretungen weltweit sind stolz darauf, zur internationalen EMG-Familie dazuzugehören.“ Siegfried Koepf

EMG

EMG Automation GmbH

Industriestr. 1
57482 Wenden
Telefon: 02762 612 0
E-Mail: automation@emg-automation.com
Internet: www.emg-automation.com

Gründungsjahr: 1946
Mitarbeiterzahl: 384 (Stand 31.12.2010)
erwarteter Umsatz 2011: deutliches Wachstum erwartet
Auslandsquote vom Umsatz: ca. 60 %

Präsenz im Ausland: weltweit mit 34 Vertretungen am Markt aktiv, darunter eigene Tochterfirmen, Joint Venture sowie Handelsvertreter, weitere Informationen unter:
<http://www.emg-automation.com/kontakt/kontakte-weltweit/>

Mitglied im Netzwerk ZENIT e.V.: seit 2006